

Stellenausschreibung

Im Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) ist ab 01.09.2022 die Stelle des/der

Deponieleiters/Deponieleiterin der Verbandsdeponie Rehestädt

zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt in den ersten sechs Monaten befristet zum Zwecke der Erprobung.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Fachtechnische Leitung und Koordinierung des Betriebes sowie der Rekultivierung und Nachsorge der Verbandsdeponie (VD) Rehestädt
- Planungen für die VD Rehestädt
- Mitwirkung bei der Organisation und Kontrolle der Restabfallbehandlung des ZRM

Insbesondere betrifft dies:

Fachtechnische Leitung und Koordinierung des Betriebes, der Rekultivierung und Nachsorge der VD Rehestädt

- Vollzug der Genehmigungsbescheide
- Federführende Verantwortung für Arbeits- und Brandschutz auf den Anlagen
- Rechtskonformer Abschluss und Kontrolle der Entsorgungsverträge gemäß Deponieverordnung
- Koordinierung des Arbeitskräfteeinsatzes
- Überwachung der Eingangskontrolle der Anlieferungen und des Einbaubetriebes der Abfälle auf dem Deponiekörper
- Kontrolle der Infrastruktur, insbesondere Sickerwasser, Deponiegas, Oberflächenwasser und Einfriedung
- Mitwirkung bei der Vergabe von Dienstleistungen für Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten
- Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Dienstleister
- Beratung von Industrie und Gewerbe sowie der Bürger zu Entsorgungsfragen
- Rechnungsprüfungen im Rahmen der Zuständigkeit
- Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens für gefährliche Abfälle
- Beantragung/Bearbeitung von Fördermitteln
- selbstständiges Erstellen der Jahresberichte und Statistiken der Verbandsdeponie Rehestädt sowie deren Gasfassungs- und Abwasseranlagen
- Mitwirkung bei der Kalkulation der Kostensätze für die Deponierung der Abfälle

Planung für die VD Rehestädt

- Durchführung von Genehmigungsverfahren jeglicher Art
- Erarbeitung von Aufgabenstellungen und Ausschreibungsunterlagen
- Kontrollen und Koordinierung der beauftragten Planungsbüros für die Genehmigungsverfahren und Baumaßnahmen
- Leitung und Abrechnung der Baumaßnahmen inkl. der Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln

Mitwirkung bei der Organisation und Kontrolle der Restabfallbehandlung des ZRM

- Mitwirkung bei der Erstellung von Konzeptionen für die Durchführung der Restabfallbehandlung des ZRM

- Mitwirkung bei der Erstellung von notwendigen Ausschreibungen von Dienstleistungsaufträgen
- Koordinierung und Kontrolle der laufenden Dienstleistungsaufträge
- Erstellung von Statistiken zur Restabfallbehandlung
- Koordinierung und Kontrolle der eigenen Technik für die Restabfallbehandlung, insbesondere des Containerbestandes

Folgende Voraussetzungen sollten erfüllt werden:

- Abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich Umwelttechnik oder gleichwertiges technisches Studium mit Abschluss Diplomingenieur (FH)/Bachelor
- Führungskompetenzen
- Belastbarkeit
- Kenntnisse im Verwaltungs- und Vergaberecht sowie im Umweltrecht
- Leistungsbereitschaft und Flexibilität
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zu teamorientiertem Arbeiten
- Führerschein für PKW

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei gleicher Eignung wird geachtet.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Nach erfolgreicher Einarbeitung ist die Übernahme der Stellvertretung des Geschäftsleiters möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung ZRM“ bis zum 10. Juni 2022 an folgende Adresse zu richten:

Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)
Geschäftsstelle
Dorfstraße 38 A
99334 Amt Wachsenburg/OT Rehestädt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim ZRM und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Bauer
Geschäftsleiter